

Gemeinde Nordwalde
Kläranlage Nordwalde, Neubau der Schlammentwässerung
Bekanntmachung gemäß § 12, Abs. (1) Nr. 2 der VOB, Teil A
05-01: Bauarbeiten

Öffentliche Ausschreibung

Zu a) Name, Anschrift, Telefon-, Faxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Gemeinde Nordwalde
Bahnhofstr. 2
48356 Nordwalde
Tel.: 02573 929-0
Fax.: 02573 98891
www.nordwalde.de

Zu b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. (1) der VOB, Teil A

Zu c) entfällt

Zu d) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist

Werkvertrag nach VOB, Teile B und C

Zu e) Ort der Ausführung:

Kläranlage Nordwalde
Suttorf 8
48356 Nordwalde

Zu f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale des Bauwerks:**05-01: Bauarbeiten**

Die Bauarbeiten für das vorgenannte Gewerk umfassen die zum Neubau der Schlammentwässerung der Kläranlage Nordwalde erforderlichen Erd-, Rohbau-, Abbruch- und Umbauarbeiten sowie die zum Teil erforderlichen Ausbauarbeiten wie Schlosser- und Metallbauarbeiten. Dabei handelt es sich im Einzelnen um:

Schlammentwässerung:

- Erdarbeiten unter Berücksichtigung der geplanten Rohrleitungs- und Kabeltrassen, Untergrund Verbesserung,
- Herstellung des Streifenfundamentes und der Bodenplatten für die Stahlhalle und die Zentrifuge,
- Montage der Thermo-Lagerhalle mit Satteldach inkl. Rolltor, Personaltür, Lichtband, Regenrinne und Bodenabläufe,
- Herstellung der Maschinenfundamente,
- Herstellung der Baugrube des Trübwasserpumpwerks,
- Schlosser- und Metallbauarbeiten in der Halle (z.B. Gitterrostabdeckungen, Treppenanlage, Stahlpodest, Geländer).

Schlammstapelung:

- Erdarbeiten unter Berücksichtigung der geplanten Rohrleitungs- und Kabeltrassen, Untergrund Verbesserung,
- Herstellung der Betonfahrbahndecken für die Containerstellfläche inkl. Einbau der Zentrierschienen und Regenrinne,
- Herstellung der Maschinenfundamente.

Sonstige Arbeiten:

Weiterhin sind Suchschachtungen sowie Straßen- und Wegebauarbeiten durchzuführen. Die Gesamtleistung beinhaltet ebenfalls das Erstellen von Rohrgräben und Kabelgräben, die Verlegung von Rohrleitungen aus PE (Trink-/Brauch-/Trübwasser und Schlamm) und das Wiederherstellen der Außenanlagen, ausgenommen der Bepflanzung. Die Arbeiten müssen unter erschwerten Bedingungen bei Aufrechterhaltung des Kläranlagenbetriebes erfolgen.

Zu g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Entfällt

Zu h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

Die Arbeiten sind nicht in Lose aufgeteilt. Der Auftrag besteht aus **einem** Los.

Zu i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Beginn der Arbeiten
Abschluss der Arbeiten:

Juni 2018
Dezember 2018

Zu j) Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem vollständigen Hauptangebot zulässig.

Zu k) Name und Anschrift der Dienststelle, bei der die Verdingungsunterlagen und zusätzlichen Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Verdingungsunterlagen können ab dem 10.03.2017 bis zum 29.03.2017 schriftlich bei der TUTTAHS & MEYER Ing.-GmbH

Universitätsstraße 74
44789 Bochum

unter Projekt-Nr. 0462 034, Gewerk 05-01 angefordert werden. Verspätet eingegangene Anforderungen und solche ohne beigefügten Einzahlungsbeleg werden nicht berücksichtigt. Maßgebend ist der Posteingangsstempel der TUTTAHS & MEYER Ing. GmbH. Auskunft erteilt Herr Weiß, Tel: 0234 33305-53

Zu l) Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Die Verdingungsunterlagen werden kostenlos per E-Mail versandt.

Sollte die Zusendung der Vergabeunterlagen in analoger Form gewünscht werden muss dies im Bewerbungsschreiben eindeutig erkennbar sein.

Als Entgelt für die Zusendung der analogen Vergabeunterlagen wird ein Betrag von 168,00 EUR erhoben.

Die Zahlung hat auf das Konto der Ingenieurgesellschaft Tuttahs & Meyer mbH,
Sparkasse Bochum

Konto-Nr.: 330 74 77

BLZ 430 500 01

SWIFT-BIC: WELADED1BOC

IBAN: DE93 4305 0001 0003 3074 77

unter Angabe des **Kassenzeichens 0462034-Bauarbeiten** zu erfolgen. Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen. Der Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.

Zu m) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

entfällt

Zu n) Frist für den Eingang der Angebote:

Die Angebote sind bis zum 12.04.2018 um 11:00 Uhr einzureichen.

Zu o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Gemeinde Nordwalde
Bahnhofstr. 2
48356 Nordwalde

Zu p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Die Angebote sind in **deutscher Sprache** abzufassen.

Zu q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen,:

Donnerstag, 12.04.2018, 11:00 Uhr

bei der

Gemeinde Nordwalde
Bahnhofstr. 2
48356 Nordwalde

Bieter und deren Bevollmächtigte dürfen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein.

Zu r) Geforderte Sicherheiten:

Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine selbstschuldnerische Ausführungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Brutto-Auftragssumme als unbefristete Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft zu stellen. Die Sicherheitsleistung ist innerhalb von 18 Werktagen nach Vertragsabschluss zu erbringen. Nach Abnahme der Leistungen ist für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vorhandensein von Mängeln eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Brutto-Auftragssumme einschließlich der Nachträge zu stellen.

Zu s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Die Zahlungsbedingungen werden gemäß VOB geregelt bzw. es gelten die Lieferungs- und Zahlungsbedingungen des Auftraggebers. Die Mindestsumme für Abschlagszahlungen beträgt 50.000,00 EUR.

Zu t) Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Zu u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) des Bewerbers oder Bieters:

- Nachweise gemäß § 6a, Abs. 2 Nr. 1 – 9 der VOB/A, einschließlich Referenzen mit Angabe von Ansprechpartnern und Telefonnummern;
- Gültige Bescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK);

- Erklärung des Bewerbers, dass er in den letzten 2 Jahren nicht gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gemäß § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe oder einer Geldstrafe belegt worden ist;
- Angaben über Art und Umfang eines beabsichtigten Nachunternehmereinsatzes;

Zu v) Bindefrist:

Die Bindefrist des Angebotes endet am Samstag, 12. Mai 2018.

Zu w) Prüfstelle behaupteter Vergabeverstöße:

Landrat des Kreises Steinfurt

Tecklenburger Str. 10

48565 Steinfurt